

# Innovativer Bestseller mit 5 Sternen und 8 Motoren

MIT SEINEM EIGENSTÄNDIGEN DESIGN, DEM GROSSZÜGIGEN PLATZANGEBOT IM VARIABLEN INNENRAUM UND BESTWERTEN BEI DER SICHERHEIT IST DER RENAULT ESPACE SPITZENREITER UND TRENDSETTER IM EUROPÄISCHEN VAN-SEGMENT. NUN STEHT NACH EINEM FACELIFT SEIT MÄRZ DES JAHRES DER „NEUE RENAULT ESPACE“ IN DEN SCHAURÄUMEN DER HEIMISCHEN HÄNDLER.

TEXT: WALTER LASER, BILDER: RENAULT

Optisch halten sich die Veränderungen des neuen Espace gegenüber seinem Vorgänger in überschaubaren Grenzen. Kennzeichen des neuen Modells sind überarbeitete Scheinwerfer und Heckleuchten, der schmalere Stoßfänger vorne, der Kühlergrill mit nun zwei statt drei Lamellen und die Kühlluftöffnung in der Frontschürze, die von einer markanten Leiste geteilt wird. Im Innenraum prägen dezente Farben das Interieur: Instrumententräger und Türinnenverkleidungen sind zweifarbig ausgeführt, wobei die oberen Partien in dunklem Anthrazit und die unteren in hellerem Grau oder Beige gehalten sind. Prägendes Element ist die neu gestaltete Mittelkonsole mit Schalthebeleinfassung und Dekorleisten beiderseits der mittig platzierten Instrumente und auf der Mittelkonsole.

Größtmögliche Innenraum-Flexibilität bieten die neuen Varioschienen sowie das Befestigungssystem für die hinteren Sitze: Da sich dieses System nun nicht mehr in den Schienen, sondern direkt an den Sitzen befindet, können die Insassen die Polster praktisch in jeder beliebigen Position arretieren. Weitere Vorteile: Die





Sitze gleiten leichter durch die Führung und lassen sich auch bequemer ausbauen.

Wie bereits beim Vorgängermodell bietet der neue Espace durch die Fensterfläche von 5,26 Quadratmeter viel Licht auf allen Plätzen. Auf Wunsch lässt sich der Lichteinfall durch ein Panoramaglasdach mit 2,16 Quadratmeter Gesamtfläche erweitern.

Typisch für den Espace-Innenraum sind die zahlreichen Ablagefächer in der Armaturentafel, den Türverkleidungen und den seitlichen Verkleidungen auf Höhe der dritten Sitzreihe mit einem Fassungsvermögen von zusammen rund 100 Litern.

Erhältlich ist der neue Renault Espace (auch als 20 cm längerer „Grand Espace“) in den Ausstattungsvarianten „Authentique“, „Expression“, „Privilège“ und „Initiale“ sowie als Sondermodell „Sport Edition“. Bereits die Basisausstattung „Authentique“ verfügt über eine GSM-Vorbereitung sowie über die so genannte „Light me Home“-Funktion, die das Abblendlicht erst ca. 30 Sekunden nach Verriegelung der Türen löscht. Ein weiteres neues Seriedetail: Die Sonnenblenden lassen sich nun

durch seitlich ausziehbare Jalousien verlängern. Ein Novum stellt das neue High-End-Multimedia-Navigations- und Kommunikationssystem dar. Das Gerät gibt bis zu drei Alternativrouten gleichzeitig an, ermöglicht auch die perspektivische Streckendarstellung, und umfasst zudem eine 4 x 50-Watt-Audioanlage mit Sechsfach-CD-Wechsler im Armaturenbrett sowie eine Bluetooth®-Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone. Neu auf der Espace-Optionsliste finden sich die akustische Einparkhilfe vorne und hinten sowie die automatisch anklappbaren und automatisch abblendenden Außenspiegel mit Memo-Funktion.

In punkto passive Sicherheit gibt sich der neue Espace natürlich keine Blöße (fünf Sterne im Euro NCAP-Crashtest): In der Serienausstattung schützen sechs Airbags die Insassen – Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie Window-Airbags für die erste und zweite Sitzreihe. Optional lassen sich die Seitenairbags bis zur dritten Sitzreihe verlängern. Und zusätzlich zum Fahrersitz ist auch der Beifahrersitz mit doppelten Gurtstraffern für Becken- und Schultergurt ausgestattet.

Einen Beitrag zur aktiven Sicherheit stellt das optional erhältliche dynamische Kurvenlicht mit Bi-Xenonscheinwerfern dar: Dabei schwenken die Scheinwerfer entsprechend den Lenkradeinschlag mit und verbessern so die Ausleuchtung der Fahrbahn entscheidend.

Und wer sich erfolgreich durch Ausstattungs- und Optionsvarianten bewegt hat, dem wird letztendlich eine weitere Entscheidung abgerungen: Renault bietet das breiteste Motorenspektrum im Van-Segment mit insgesamt acht Triebwerken für den Espace an. Als Diesel-Einstiegsvariante steht der bekannte 1.9 dCi (88 kW/120 PS) zur Verfügung. Neu im Selbstzünder-Programm sind die beiden Common-Rail-Triebwerke 2.0 dCi DPF mit 127 kW/173 PS oder 110 kW/150 PS mit Vierventiltechnik, Piezo-Einspritzung und serienmäßigem Partikelfilter. Nach oben rundet der V6 3.0 dCi mit 133 kW/181 PS die Dieselpalette ab (Verfügbar ab Mitte 2006). Das Angebot im Benziner-Segment bestreiten der Basismotor 2.0 16V (100 kW/136 PS), der 2.0 16V Turbo (125 kW/170 PS) und als Topmotorisierung in diesem Segment ein 3.5 V6 mit 177 kW/241 PS.



Erhältlich ist der neue Espace ab

€ 30.250,-

(2.0 16V 136 PS) bzw.

€ 32.230,-

(1.9 dCi 120 PS)

